

JAZZTAGE Lichtensteig 2022

Evang. Kirche Lichtensteig

Freitag, 12. August 2022, 21.00 Uhr

Samstag, 13. August 2022, 21.00 Uhr

il mosaico
JUGENDORCHESTER

BEIRUT-WATTWIL-DIWAN

ديوان بيروت واتويل

BEIRUT-WATTWIL-DIWAN

Marwan Abado & "il mosaico"

Marwan Abado Oud, Stimme
Peter Rosmanisth Percussion
Richard Pechota Bass
Jugendorchester „il mosaico“
Hermann Ostendarp Leitung



Beirut-Wattwil-Diwan

Bei «Beirut-Wattwil-Diwan» begibt sich «il mosaico» mit Marwan Abado auf eine ganz besondere musikalische Erkundungstour. Gemeinsam tauchen sie ein in die sowohl feurigen wie auch melancholischen Klänge der Heimat der Familie des grossartigen palästinensischen Oud-Spielers und Sängers.

Der Begriff DĪWĀN wird sehr verschieden verwendet. Im Westen ist er seit Goethes «West-östlicher Divan» als Bezeichnung für eine Poesiesammlung präsent, steht aber auch für «Versammlung» im Allgemeinen und damit das Begegnen von Menschen überhaupt.

Eintritt: ohne Festivalpass, Kollekte zur Deckung des Konzertprojets

MARWAN ABADO Marwan Abado wurde als Sohn einer christlich-palästinensischen Familie in einem Flüchtlingslager in Beirut (Libanon) geboren. 1985 flüchtet Abado aus dem Bürgerkriegsgebiet nach Österreich und setzt hier seine musikalische Ausbildung beim irakischen Oud-Meister Asim Chalabi fort. In Wien findet er als Musiker, Sänger, Komponist und Poet eine neue Heimat. Über Abados Musik schrieb der Musikjournalist Andreas Russ, sie sei „weit wie die Wüste, prall voll mit Leben und Geheimnissen wie üppige Oasen.“ Abado's Instrument, die Oud (orientalische Kurzhalslaute), hat in der arabischen Musik ähnliche Bedeutung wie das Klavier in der abendländischen Kultur. Seine Kompositionen stützen sich auf die klassische Darstellungsform der arabischen Musik, TAQ' SIM, die keiner zeitlichen Gesetzmäßigkeit unterliegt und auf den inneren Impulsen des Musikers beruht. Marwan Abado gehört zu jenen Musikern, die beweisen, dass das Musikland Österreich reich an Inspiration und Begegnungen ist. Immer wieder sucht Abado den Brückenschlag zwischen Orient und Okzident und arbeitet mit MusikerInnen aus verschiedensten Kulturkreisen und Stilrichtungen u.a. mit Peter Rosmanith, Aliosha Biz, Timna Brauer, Alegre Corréa, Yair Dalal, Simone Pergmann, Roland Neuwirth und Paul Gulda. 2003 arbeitete er mit jungen israelischen und palästinensischen Musiker:innen beim Festival junger Künstler in Bayreuth. www.marwan-abado.net

PETER ROSMANITH Peter Rosmanith hatte eine „übliche“ Musikerjugend als Schlagzeuger in verschiedenen Bands, mit Auftritten in Garagen, Gasthäusern und Kirchen. Seine Suche nach neuen Klängen führte ihn zur außereuropäischen Musik, deren Einflüsse in seiner eigenständigen Klangsprache immer präsent sind. Rosmaniths weltumspannende „Perkussionskiste“ reicht vom afrikanischen Balaphon, über die arabische Rahmentrommel und die indischen Tablas bis zum Hang und wird zusätzlich nach Lust und Laune um Alltagsgegenstände ergänzt – seine Hände entlocken beinahe allem Musik. <https://www.peter-rosmanith.at>

RICHARD PECHOTA Seine Kindheit verbringt er in Thalwil ZH, wo er auch heute noch wohnhaft ist. Ab 1998 studierte er an der Hochschule für Musik und Theater (HMT), Abteilung Jazz und Populärmusik, in Zürich. 2003 erhält er das "Pädagogik-Diplom E-Bass" der HMT. 2005 beginnt er an der Kantonsschule Baden und Wettingen zu unterrichten. 2009-2011 macht er das DAS (diploma of advanced studies) Performance Klassik an der ZHdK bei Duncan McTier. Er bewegt sich in der Welt der Klassik ebenso wie in der des Jazz und der improvisierten Klänge.

ABADO & ROSMANITH Abado & Rosmanith haben in zwanzig Jahren ihre eigen spezifische Klangsprache erarbeitet, sich gegenseitig zugehört, den freundschaftlichen Dialog gepflegt und daraus eine kraftvolle und zugleich zarte Musik geschaffen, die ihre Kraft auch aus der tiefen Verbundenheit mit den persönlichen musikalischen Wurzeln und Erfahrungen schöpft und doch stets das Neue sucht.

ORIENTALE LUMEN 3 – BEIRUT

Im umtriebigen Zentraleuropa fasziniert immer wieder aufs Neue der nahe, der ferne, der märchenhafte Osten mit seinen Geheimnissen, seiner Kultur, seiner Spiritualität. In einer losen Reihe präsentiert «il mosaico» gemeinsam mit Künstlern aus den Ländern der aufgeführten Werke herausragende Werke des Ostens unter dem Titel «Orientale Lumen».

**KANTI
— WATTWIL**

SWISSLOS

**Kulturförderung
Kanton St.Gallen**

